



Vorlage		Vorlage-Nr:	E 18/0118/WP15
Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.03.2008
		Verfasser:	
Altpapierentsorgung in den Bezirken hier: Beschlüsse der Bezirksvertretungen Richterich und Kornelimünster			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.04.2008	BAASt	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkung:

./.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und bekräftigt nochmals den Beschluss des Rates zur flächendeckenden Einführung der blauen Altpapiergefäße. Eine erneute Aufstellung von Papiersammelcontainern schließt der Betriebsausschuss definitiv aus.

Erläuterungen:

Mit den Anträgen der SPD - Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich und der CDU - Fraktion in der Bezirksvertretung Kornelimünster für die Sitzungen der jeweiligen Bezirksvertretungen am 13.02.2008 wird die teilweise zeitlich normierte Aufstellung von Altpapiersammelcontainern in diesen Bezirken beantragt.

Nach Abzug der Papiercontainer an den Depotcontainerstandorten ist die Einrichtung eines weiteren Recyclinghofes bzw. die Schaffung zusätzlicher Standorte sicherlich sinnvoll, scheiterte aber immer an den geeigneten Flächen.

An die Aufstellungsfläche sind bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen, die nicht erfüllt werden konnten. So lagen die in Frage kommenden Flächen entweder im Landschaftsschutzgebiet, oder aber die Umfeldbebauung war nicht geeignet. Des Weiteren muss der Standort entweder abgeschlossen oder bewacht sein.

Auch der Bereich Regenrückhaltebecken Franzosenweg liegt im Landschaftsschutzgebiet und scheidet somit ebenfalls als Standort aus.

Die Kosten zur Errichtung dieser Standorte sind Investitionskosten, die zurzeit im Wirtschaftsplan des Aachener Stadtbetriebes nicht enthalten sind. Diese Mehrkosten müssen über die Gebühren refinanziert werden und führen somit zu einer Erhöhung der Abfallgebühren.

In den jeweiligen Vorlagen der Verwaltung zu diesen Anträgen wurde auf den Beschluss des Rates zum Ankauf von blauen Papiertonnen und damit verbunden der Abschaffung der Papiercontainer hingewiesen, ebenso wurden Möglichkeiten zur Altpapierentsorgung aufgezeigt.

So wurde bereits Ende 2006 vom Rat der Stadt Aachen der Ankauf und die Verteilung der blauen Papiergefäße auf alle Haushalte beschlossen und somit gleichzeitig auch die Abschaffung der Papiercontainer.

Dies geschah auf Empfehlung des Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb, die wiederum ihre Grundlage in Vorschlägen einer betrieblichen Abfallkommission hatte.

Seit dem 01.01.2008 wurden nun Zug um Zug in Aachen die Papiercontainer eingezogen und an alle Haushalte, auf Antrag der Hauseigentümer blaue Papiertonnen aufgestellt. Über dieses haushaltsnahe Holsystem mittels Umleerbehälter (blaue Papiertonne) ist eine optimale Altpapierentsorgung gewährleistet.

Zusätzlich nehmen die Recyclinghöfe Lilienthalstraße, Kellerhausstraße und Camp Pirotte Papier entgegen, auch kann Papier auf dem Gelände des Aachener Stadtbetriebes abgegeben werden. In den Außenbezirken wird weiterhin das Papier auf den Betriebshöfen mittwochs von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr entgegen genommen.

Es war Beschluss des Rates die Papiercontainer vollständig abzuschaffen, das Aufstellen weiterer Container an festen Standorten in Richterich bzw. Kornelimünster würde dem entgegenstehen.